

## [Die Luftverteidigung war in der Region Kiew im Einsatz, während in Russland Bomber starteten](#)

13.01.2025

Russische Drohnen wurden in der Region Kiew gesichtet, und die Luftabwehr arbeitet daran, sie abzuwehren. Die Luftwaffe meldete auch den Start von Tu22-M3-Bombern in Russland.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russische Drohnen wurden in der Region Kiew gesichtet, und die Luftabwehr arbeitet daran, sie abzuwehren. Die Luftwaffe meldete auch den Start von Tu22-M3-Bombern in Russland.

In der Region Kiew wurden russische Drohnen gesichtet, die von der Luftabwehr abgewehrt werden. Die Luftwaffe meldete auch den Start von Tu22-M3-Bombern in der Russischen Föderation.

**Quelle:** Regionale Militärverwaltung Kiew und die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine in Telegram

- Die Kiewer Regionale Militärverwaltung sagte.\* „Kiewer Gebiet! Die Bewegung feindlicher UAVs wurde entdeckt! Die Luftabwehrkräfte arbeiten in der Region“.

**Einzelheiten:** Die Behörden forderten die Bewohner auf, in Schutzräumen zu bleiben und die Arbeit der ukrainischen Verteidiger nicht zu fotografieren oder zu filmen.

Gleichzeitig meldete die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte um 11:45 Uhr, dass Tu22-M3 Langstreckenbomber in der Luft seien und forderte die Bevölkerung auf, die Warnungen vor Luftangriffen nicht zu ignorieren.

Sirenen ertönen derzeit in den Regionen Kiew, Tschernihiw, Sumy, Tscherkassy, Poltawa, Charkiw und Luhansk.

**Aktualisiert:** Um 12:26 Uhr meldete die Luftwaffe, dass die Tu-22M3-Bomber gelandet sind.

In den Regionen Kiew, Tscherkassy und Sumy gilt weiterhin Luftalarm.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.